

Datenschutzinformation für Ad-hoc-Umfragen zu sozialwissenschaftlichen Themen im universitären und wissenschaftlichen Auftrag (PUMA)

Diese Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten für Ad-hoc-Umfragen zu sozialwissenschaftlichen Themen im universitären und wissenschaftlichen Auftrag (PUMA).

Name und Anschrift der Verantwortlichen

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien
Telefon: +43 (1) 71128-0
Fax: +43 (1) 71128-7728
E-Mail: office@statistik.gv.at
Website: www.statistik.at

Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist:

Mag.^a Maria-Christine Bienzle
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien
Telefon: +43 (1) 71128-7751
E-Mail: dsgvo@statistik.gv.at

Allgemeines zur Erhebung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) finanziert eine gemeinsame Plattform für Umfragen, Methoden und empirische Analysen (PUMA), an der auch Statistik Austria beteiligt ist. Statistik Austria führt im Rahmen von PUMA Ad-hoc-Umfragen zu sozialwissenschaftlichen Themen im universitären und wissenschaftlichen Auftrag durch (siehe: www.statistik.at/puma).

Rechtsgrundlagen

§ 23 Abs. 2 Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999 idGF. Die Umfragen erfolgen auf freiwilliger Mitwirkung von Personen.

Meldepflicht

Die Mitwirkung an den Ad-hoc-Umfragen ist freiwillig.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Keine Empfänger personenbezogener Daten.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Keine Übermittlung.

Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Ihre Identitätsdaten werden nachdem der Fragebogen abgeschlossen ist, von den Befragungsinhalten getrennt. Die Identitätsdaten werden, sofern Sie nicht zugestimmt haben, dass Sie zur Durchführung weiterer statistischer Befragungen bereit sind, spätestens sechs Monate nach dem Abschluss der Umfrage gelöscht. Haben wir Ihnen aufgrund Ihrer Bereitschaft, an der Erhebung teilzunehmen, als Dankeschön eine kleine Aufmerksamkeit zugesendet, dann verspeichern wir diese Information für unsere Rechenschaftspflichten gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen getrennt von den Befragungsinhalten. Die Befragungsinhalte werden ausschließlich in pseudonymisierter Form verarbeitet und gespeichert [§ 15 Abs. 1 des Bundesstatistikgesetzes].

Information über Daten, die nicht direkt erhoben werden

Wir ziehen in einem wissenschaftlichen Zufallsverfahren eine Stichprobe aus dem Zentralen Melderegister [§ 16b (Statistische und wissenschaftliche Erhebungen) des Meldegesetzes 1991, BGBl. Nr. 9/1992 idGF]. Die Kontaktinformationen verwenden wir ausschließlich, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und sind nur dem für die operative Durchführung der Erhebung verantwortlichen Bereich (Erhebungsinfrastruktur) bekannt. Die Aufarbeitung der statistischen Daten durch einen statistischen Fachbereich erfolgt in pseudonymisierter Form. Dabei können insbesondere für Zwecke der Hochrechnung und Qualitätssicherung ebenfalls ausschließlich in pseudonymisierter Form vorhandene Statistikdaten verwendet werden [§§ 15 und 26 des Bundesstatistikgesetzes].

Wahrnehmung der Betroffenenrechte

Auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) iVm § 15 des Bundesstatistikgesetzes stehen natürlichen Personen folgende Rechte bezüglich ihrer nichtpseudonymisierten Daten zu: Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) sowie Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO), sofern diese Rechte aufgrund der rechtlichen Vorgaben im konkreten Fall zum Tragen kommen. Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich per E-Mail an dsgvo@statistik.gv.at oder per Brief an die oben genannte Datenschutzbeauftragte.

Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde

Sollte es Anlass zu Beschwerden wegen der Verarbeitung Ihrer Daten geben, so können sich natürliche Personen an die österreichische Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde wenden. Kontaktinformationen finden Sie auf der Website der Datenschutzbehörde unter <https://www.dsb.gv.at/kontakt>.

Datenschutzinformation für die Webapplikation STATsurv

STATsurv ist eine Webapplikation, die über das Portal von Statistik Austria erreichbar ist. Die Applikation erzeugt für unterschiedliche statistische Erhebungen elektronische Fragebögen und stellt diese für interviewergestützte sowie nicht interviewergestützte Befragungsformen in einem Browser zur Verfügung. Bei nicht interviewergestützten Befragungen werden Respondenten direkt durch den elektronischen Fragebogen geführt und können ihre Antworten direkt eingeben. STATsurv verwaltet zusätzlich Informationen, die dazu dienen, Kontakt (schriftlich, telefonisch, per E-Mail) mit Respondenten aufnehmen und für die Dauer des Erhebungsvorgangs halten zu können. Dies sind insbesondere Namen, Alter und Anrede sowie gegebenenfalls Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Daten, die von STATsurv verarbeitet werden

STATsurv sendet bei einer bestehenden Internetverbindung die in einen Fragebogen eingegebenen Daten in kurzen Intervallen an eine dafür eingerichtete Datenbank in der Statistik Austria. Besteht bei persönlichen Befragungen (temporär) keine Internetverbindung, so werden die eingegebenen Daten bis zum Vorliegen einer funktionalen Internetverbindung lokal in verschlüsselter Form zwischengespeichert und anschließend an die Datenbank der Statistik Austria übertragen. Nach der erfolgreichen Übermittlung des Fragebogens stehen die Befragungsinhalte lokal nicht mehr zur Verfügung. Die in den Fragebogen eingegebenen Daten (ohne Namens- und Kontaktdaten) stehen in weiterer Folge den innerhalb der Statistik Austria für die jeweilige Statistik verantwortlichen Personen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung. Zusätzlich zu den von Respondenten eingegebene Daten werden von jeder Fragebogensitzung technische Paradata protokolliert und an Statistik Austria gesendet. Dazu zählen Datums- und Uhrzeitangaben, der User-Agent-String des verwendeten Browsers sowie technische Identifikatoren für den User, die Erhebung, den Fragebogen sowie die jeweilige Frage. Diese Paradata dienen einerseits zur Fehleranalyse und andererseits zur Qualitätssicherung. In Folge werden zur technischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Applikation anonymisierte Paradata verwendet. Im Laufe eines durch die Applikation STATsurv elektronisch unterstützen und gesteuerten Erhebungsvorgangs entstehen auch Prozessdaten. Dazu zählen insb. Informationen, wann und an wen Schriftstücke oder E-Mails versendet wurden, wann und wer Respondenten persönlich oder telefonisch kontaktiert hat und wann und mit welcher Erhebungsmethode ein Fragebogen fertiggestellt wurde. Diese Prozessdaten werden nach Abschluss der Datenerhebung und Aufarbeitung bzw. bei Panelerhebungen nach Abschluss und Aufarbeitung der letzten Erhebungswelle gelöscht. Alle in STATsurv verarbeitete Identitäts- und Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) werden nach Abschluss der Datenerhebung und Aufarbeitung bzw. bei Panelerhebungen nach Abschluss der letzten Erhebungswelle gelöscht.

Server-Logfiles

Bei der Verwendung eines STATsurv-Fragebogens werden beim Aufruf des Fragebogens Datum/Uhrzeit, der User-Agent-String des verwendeten Browsers, die Respondenten-ID (Portalusername) und die Client Rolle (Respondent, Erhebungsperson) in Server-Logfiles gespeichert. Diese Logfiles dienen zur Fehleranalyse bei allfälligen Programmfehlern, zur Optimierung der Applikation und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Die Logfiles sind nur Entwicklern in der IT-Abteilung zugänglich und werden nach wenigen Tagen gelöscht. Die in den Logfiles gespeicherten Daten sind zum sicheren Betrieb von STATsurv zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die von unseren Servern bei nicht interviewergestützten Befragungen auf Ihrem IT-Endgerät gespeichert werden. STATsurv verwendet nur Cookies, die nicht dauerhaft gespeichert werden, sondern beim Schließen des Browsers automatisch wieder entfernt werden (sogenannte Session-Cookies). Für die Funktionalität der STATsurv-Anwendung ist das folgende Cookie notwendig:

FBSESSIONID: Eindeutiger Zeichenschlüssel zur Identifizierung des Fragebogens, um u.a. zu verhindern, dass ein Fragebogen gleichzeitig mehrfach geöffnet wird.

Außerdem werden einige Session-Cookies vom „Statistik Austria Portal“ (siehe Abschnitt „Angaben zur Authentifizierung“) gesetzt. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzinformation des Statistik Austria Portals.

Angaben zur Authentifizierung

Respondenten bzw. Erhebungspersonen einer mit STATsurv durchgeführten Erhebung brauchen Zugangsdaten – d. h. eine Userid und ein Passwort – um Zugriff auf die Applikation zu erhalten. Die Authentifizierung erfolgt über das „Statistik Austria Portal“, das zum österreichischen Portalverbundsystem gehört. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzinformation des Statistik Austria Portals.

SSL-Verschlüsselung

Um Ihre übermittelten Daten bestmöglich zu schützen, verwendet STATsurv eine SSL-Verschlüsselung. Sie erkennen derart verschlüsselte Verbindungen am Präfix „https://“ in der Adresszeile Ihres Browsers. Sämtliche Daten, die Sie bei der Verwendung von STATsurv übermitteln, können dank SSL-Verschlüsselung von Dritten nicht gelesen werden.